



Verhandelt

in Rotterode Krs. Schmalkalden am 30. Dezember 1968

Vor dem Notar

Fritz Schmidt

des Staatlichen Notariats

Schmalkalden, der sich auf Antrag nach Rotterode Krs. Schmalkalden in die Raststätte "Thüringer Wald" begeben hatte,

erschien an heute: 1. Der Werkdirektor des VEB Werkzeugunion Steinbach-Hallenberg, Herr Otto Bruno Häns H e i n z m a n n , geb. am 13. Januar 1925, wohnhaft in Schmalkalden, Schloßküchenweg 27, in Verbindung mit seinem ausgewiesenen durch seinen PA der DDR XI o 260 358 - seinem Dienstaussweis BA 111 78 48/817 .

Er handelt nicht für sich selbst, sondern für Eigentum des Volkes, VEB Werkzeugunion Steinbach-Hallenberg. Seine Vertretungsbefugnis ergibt sich aus einem vorgelegten Handelsregisterauszug HRC Nr. 2 des Rates des Kreises Schmalkalden vom 23. Dezember 1968, der zur Einsicht vorlag.

2. Der Werkdirektor des VEB Vereinigte Werkzeug- und Besteckfabriken Schmalkalden, Herr Oskar Rudolf G e o r g e , geb. am 6. März 1910, wohnhaft in Schmalkalden-Weidebrunn, Gothaer Straße 1, - ausgewiesen durch PA der DDR XI o 25 29 00 -

handelnd nicht für sich selbst, sondern für Eigentum des Volkes, Rechtsträger: VEB Verinigte Werkzeug- und Besteckfabriken Schmalkalden. Seine Vertretungsbefugnis ergibt sich aus HCR Nr. 41 des Rates des Kreises Schmalkalden. Beglaubigter Handelsregisterauszug vom 20.12. 1968 lag zur Einsicht vor.

3. Der Kaufmann Rudolf Richard K i r s t e n , geb. am 20. März 1913, wohnhaft in Dresden A 21, Junghansstraße 34, - ausgewiesen durch PA der DDR XII o 16 15 83 -

in Verbindung mit seinem Dienstaussweis BA o27 7o 3o. Er handelt nicht für sich selbst, sondern für Eigentum des Volkes, VEB Werkzeugfabrik Radebeul. Er ist Direktor für Beschaffung und Absatz dieser Firma.

Seine Alleinvertretungsbefugnis ergibt sich aus einem beglaubigten Handelsregisterauszug HRC Nr. 7 des Rates des Kreises Dresden vom 20. Dezember 1968, der dem Notar zur Einsicht vorgelegen hat.

4. Der Geschäftsführer der Firma F.W. Kampmann K.G., Werkzeugfabrik Schmalkalden, Herr Fritz Otto Rudi Herbst, geb. am 17. Juli 1928, wohnhaft in Schmalkalden, Ernst-Thälmann-Straße Nr. 2,

Er handelt nicht für sich selbst, sondern für die Fa. F.W. Kampmann K.G. Werkzeugfabrik Schmalkalden. Seine Vertretungsbefugnis ergibt sich aus einem begl. Handelsregisterauszug Abt. A Nr. 936 des Rates des Kreises Schmalkalden ohne Datum, der dem Notar zur Einsicht vorgelegt wurde. Herr H e r b s t versichert, daß es sich bei dem vorgelegten Auszug um einen Auszug neuesten Standes aus dem Jahre 1968 handelt.

5. Die kaufm. Angestellte Elsbeth Wolf geb. Hoffmann, geb. am 10. Januar 1926, wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Ernst-Thälmann-Str. 27,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 418 154 -
6. der Dreher Udo Kehrstephan, geb. am 15. Oktober 1934, wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Pfaffeneller Nr. 5,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 418 947 -

Die Ersch. zu 5) und 6) Handeln nicht für sich selbst, sondern als Vorstandsmitglieder der PGH Schlagwerkzeuge Unterschönau. Die Ersch. zu 5) ist Vorsitzende und Ersch. zu 6) ist Vorstandsmitglied vorstehend näher bezeichneter PGH. Ein Genossenschaftsregisterauszug konnte heute nicht vorgelegt werden. Die Ersch. zu 5) und 6) versprechen, einen beglaubigten Genossenschaftsregisterauszug zum Nachweis der Vertretungsbefugnis nachzureichen.

7. Der Maschinenbauingenieur Robert Albin Holland-Moritz, geb. am 17. Mai 1914, wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Friedensgasse Nr. 12,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 419 112 -

Er handelt nicht für sich selbst, sondern für die PGH Mechanische Werkstätten Steinbach-Hallenberg. Er ist Vorstandsmitgliedvorsitzender dieser PGH. Er handelt gleichzeitig weiter in Vollmacht eines weiteren Vorstandsmitgliedes dieser PGH und zwar des Herrn Heinz Höhne, wohnhaft in Viernau, Eisenbahner Weg. Er verspricht, not. Vollmacht und Zustimmungserklärung zum Vertrag durch seinen Vollmachtgeber nachzureichen.

Herr Holland-Moritz erklärt, weiter, daß vorstehend näher bezeichnete PGH beim Rat des Kreises Schmalkalden unter Nr. 33 in das Genossenschaftsregister eingetragen ist. Er verspricht, einen begl. Genossenschaftsregisterauszug neuesten Standes nachzureichen.

8. Der Büchsenmachermeister Alfred Hans von Nordheim, geb. am 23. August 1912, wohnhaft in Zella-Mehlis, Gildenmeisterstraße 1,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 031 526 -

Er handelt nicht für sich selbst, sondern für die PGH Neuer Weg Zella-Mehlis. Er handelt weiter als Vorsitzender dieser PGH. Ausserdem handelt er in Vollmacht eines weiteren Vorstandsmitgliedes dieser PGH und zwar des Herrn Gerhard Volkmar, wohnhaft in Suhl, mit dem Versprechen, notarielle Vollmacht desselben nachzureichen.

Einen Genossenschaftsregisterauszug konnte nicht vorgelegt werden. Herr von Nordheim verspricht, einen begl. Auszug aus dem Genossenschaftsregister neuesten Standes nachzureichen.

9. Der Kaufmann Otto Karl Funk, geb. am 16. Juni 1928, wohnhaft in Schmalkalden, Lutherplatz Nr. 7,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 25 89 75 -

Er handelt nicht für sich selbst, sondern als Geschäftsführer für die Firma Joseph Erbe K.G. in Schmalkalden. Er erklärt, daß er als Geschäftsführer die Firma allein vertritt. Ein Auszug aus dem Handelsregister konnte nicht vorgelegt werden. Herr Funk verspricht, einen beglaubigten Handelsregisterauszug neuesten Standes zum Nachweis der Vertretungsbefugnis nachzureichen.

10. Werkzeugmacher Otto Schröder, geb. am 11. Juni 1918, wohnhaft in Schmalkalden, Herrenthälchen 14,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 256 809 -

Herr Schröder handelt als Prokurist und Geschäftsführer der Fa. Kommanditgesellschaft Werkzeugfabrik in Schmalkalden Herbert Mäder. Seine Vertretungsbefugnis wird ausgewiesen durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges Nr. 963; geführt beim Rat des Kreises Schmalkalden.

11. Industriekaufmann Albin H o l l a n d , geb. am 19. September 1924, wohnhaft in Bermbach, Am Brand 30,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 416 113 -

Herr Holland handelt nicht für sich, sondern für die Fa. Otto Holland, Kommanditgesellschaft, Werkzeugfabrik in Bermbach. Herr Holland ist Komplementär dieses Betriebes und weist sich hierzu aus durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges des Rates des Kreises Schmalkalden Nr. 893.

12. Industriekaufmann Karl Ernst H o f f m a n n b e c k , geb. am 17. Dezember 1911, wohnhaft in Herges-Hallenberg, Hammerweg 119 a,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 417 307 -

Herr Hoffmannbeck handelt nicht für sich, sondern als Komplementär für die Fa. Georg Gießler, Kommanditgesellschaft Metallwarenfabrik in Herges-Hallenberg. Er weist seine Vertretungsbefugnis nach durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges des Rates des Kreises Schmalkalden Nr. 891.

13. Kaufmann Ero Albert E n d t e r , geb. am 24. Februar 1917, wohnhaft in Asbach, Talstraße 150,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 410 869 -

Herr Endter handelt nicht für sich, sondern für die PGH "Hammerschied" in Asbach. Er ist Vorsitzender dieser Genossenschaft. Er handelt heute auch in noch nachzureichender Vollmacht des Vorstandsmitgliedes der Genossenschaft Günter B i c k e l . Er verspricht auch weiterhin einen Registerauszug aus dem Genossenschaftsregister des Rates des Kreises Schmalkalden zur Prüfung der Vertretungsbefugnis nachzureichen.

14. Werkzeugdrehermeister Edmund Fritz A n s c h ü t z geb. am 17. April 1911, wohnhaft in Zella-Mehlis, Ernst-Thälmann-Str. 101,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 029181 -

Herr Anschütz handelt nicht für sich, sondern für die PGH "Vorwärts" Zella-Mehlis. Er ist Vorsitzender dieser Genossenschaft. Er handelt weiter in noch nachzureichender Vollmacht des Vorstandsmitgliedes

Herbert Simon. Wegen der Vertretungsbefugnis wird ein Registerauszug Nr. 20 des Rates des Kreises Suhl zur Einsichtnahme vorgelegt.

15. Kaufmann Karl Wilhelm Recknagel,
geb. am 23. Dezember 1904,
wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Hauptstraße 135 a,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 419 087 -

Herr Recknagel handelt nicht für sich, sondern als Komplementär für die Firma Ernst Döll, Kommanditgesellschaft, Werkzeugfabrik in Steinbach-Hallenberg. Er legt hierzu einen Registerauszug des Rates des Kreises Schmalkalden Nr. 887 zur Einsichtnahme vor.

16. Werkzeugmachermeister Werner Franz Adolf Menz, geb. am 24. Mai 1925,
wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Moosbachstraße 17,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 421 647 -
17. Werkzeugmachermeister Erich Holland-Cunz,
geb. am 16. April 1912,
wohnhaft in Steinbach-Hallenberg, Gräfenweg 1,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 419 745 - .

Herr Menz und Herr Holland-Cunz handeln nicht für sich, sondern für die PGH "Stahlwaren und Werkzeuge" Steinbach-Hallenberg. Herr Menz ist Vorsitzender, Herr Holland-Cunz Vorstandsmitglied dieser Genossenschaft. Wegen der Vertretungsbefugnis wird der Auszug aus dem Genossenschaftsregister zur Einsichtnahme noch nachgereicht.

18. Kaufmann Emil Louis Döll,
geb. am 17. Januar 1906,
wohnhaft in Schmalkalden, Krötengasse 16,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 257 475 -

Herr Döll handelt nicht für sich, sondern für die Einkaufs- und Liefergenossenschaft der Metallhandwerksgenossenschaft für den Kreis Schmalkalden in Schmalkalden. Er handelt hierbei für die vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder Hermann Werner und Günter Zimmermann, mit dem Versprechen, notarielle Vollmachten nachzureichen. Es wird weiter der Registerauszug dieser Genossenschaft zur Einsichtnahme nachgereicht.

19. Schlosser, jetzt Ingenieur Peter Ernst Schmeißer, geb. am 5. Oktober 1941,
wohnhaft in Zeulenroda, Hohe Straße 22,
- ausgewiesen durch seinen DPA Nr. XI o 414 477 .

Herr Schmeißer handelt nicht für sich, sondern für die Fa. Spannwerkzeuge Görler und Knöcher in Zeulenroda. Die notarielle Bestätigung des Betriebsleiters Werner Bauer wird nachgereicht, ebenfalls ein Registerauszug aus dem Handelsregister.

20. Der Industriekaufmann Eduard Gambert, geb.
am 1. September 1911, wohnhaft in Schmalkalden,
Schulweg Nr. 15,
- ausgewiesen durch PA der DDR XI o 260 500 -.

Herr Gambert handelt nicht für sich selbst, sondern als alleinvertretungsbefugter Prokurist der Fa. A. Frenzel K. G., Werkzeugfabrik in Schmalkalden. Er legt dazu beglaubigten Handelsregisterauszug Abt. A Nr. 939 des Rates des Kreises Schmalkalden vor, aus welchem sich seine alleinige Vertretungsbefugnis ergibt. Der Handelsregisterauszug ist ohne Datum. Herr Gambert versichert, daß es sich bei dem vorgelegten Auszug um einen solchen neuesten Standes handelt.

- Der Erschienenene zu 1) (Herr Hans Heinzmann) erklärt, daß er weiter in Vollmacht nachfolgend aufgeführter Firmen handelt:

- ✓a) Firma Metabo-Werk Breitung,
- ✓b) Firma Richard Henkel K.G., Viernau,
- ✓c) Firma Gustav Volk K.G., Schmalkalden-Aue,
- ✓d) Firma Lago Einkaufs- und Liefergenossenschaft Steinbach-Hallenberg,
- ✓e) PGH Nageno, Oberschönau,
- ✓f) Firma Oskar Holland-Cunz, Steinbach-Hallenberg,
- ✓g) PGH Hallenburg, Steinbach-Hallenberg,
- ✓h) Firma Gebrüder Wagner, Bernbach,
- ✓i) Firma Siegfried Muth, Borstendorf K.G.,
- j) Firma Rudi Trept K.G., Großschönau.

Er verspricht, notarielle Vollmachten und Zustimmungserklärungen der vertretungsbefugten Personen dieser Firmen bzw. Vorstandsmitglieder der PGH's nachzureichen.

Da er heute für die vertretenen Firmen bzw. PGH's keine Handelsregisterauszüge bzw. Genossenschaftsregisterauszüge vorlegen kann, verspricht er ebenfalls, diese dem Staatlichen Notariat Schmalkalden noch nachzureichen.

Alle Erschienenenen sind geschäfts- und verfügungsfähig und geben nachfolgende Erklärungen zur notariellen Beurkundung ab:

§ 1

Alle Vertragsbeteiligten sind heute hier erschienen, um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu gründen.

Wir errichten unter der Firma " Exportkontor Werkzeuge G.m.b.H., Steinbach-Hallenberg " eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Steinbach-Hallenberg. Die Geschäftsräume befinden sich dort, Hauptstraße 123.

§ 2

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Werkzeugen der Erzeugnisgruppe 12 mit Handwerkzeugen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus dem in Anlage Nr. II überreichten Gesellschaftsvertrag § 4

§ 3

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt 235.600,- M (in Worten: Zweihundertfünfunddreißigtausendsechshundert Mark).

Die hiervon übernommenen Stammeinlagen, die auf die einzelnen Gesellschafterbetriebe entfallen, ergeben sich aus Anlage I zu diesem Protokoll, welche dem Notar übergeben wird.

§ 4

Der Gesellschaftsvertrag des Exportkontors Werkzeuge G.m.b.H. Steinbach-Hallenberg wird überreicht als Anlage Nr. II zu diesem Protokoll. Weiter wird dem Notar als Anlage III zu diesem Protokoll die Geschäftsordnung des Exportkontors Werkzeuge G.m.b.H. Steinbach-Hallenberg überreicht.

§ 5

Rechtsgrundlage für die Bildung des Exportkontors Werkzeuge G.m.b.H. Steinbach-Hallenberg sind:

- a) die Anordnung über die Bildung von Exportkontoren durch Betriebe der örtlichen Wirtschaft vom 17. 1. 1966 (G.Bl. II Seite 105).
- b) Das G.m.b.H.-Gesetz vom 20. 4. 1892 (R.G. Bl. Seite 477).

Von allen Beteiligten wurde erklärt, daß gem. § 1 Abs. 4 der Anordnung über die Bildung von Exportkontoren die dort verlangten Genehmigungs-urkunden vorliegen. Diese konnten jedoch dem Notar nicht zur Einsicht vorgelegt werden. Die Vorlage dieser Genehmigungen wird versichert.

§ 6

Alle Gesellschafterbetriebe verpflichten sich hiermit, ihre Verträge mit dem Exportkontor in Übereinstimmung mit den Exportverträgen des Exportkontors abzuschließen. Die Betriebe ~~und-de-~~ haben daher ihre Produktion im Interesse des Exportkontors und der Volkswirtschaft zu übernehmen, die für den einzelnen Betrieb technisch und technologisch zumutbar ist.

§ 7

Alle Vertragspartner sind sich darüber einig, daß durch einen Gesellschafter an das Exportkontor gezahlte Vertragsstrafen oder Schadenersatzforderungen nicht über die Ergebnisverteilung an den Gesellschafterbetrieb zurückvergütet werden dürfen.

§ 8

Es wurden folgende Gesellschafterbeschlüsse einstimmig gefaßt:

1. ~~Als~~ Geschäftsführer der Gesellschaft wird berufen:
der Großhandelskaufmann Fritz Gustav König,
geboren am 29. Dezember 1927, wohnhaft in Steinbach-
Hallenberg, Moesbachstraße 40.

Dieser ist für die gesamte Arbeit und Leitung des Exportkontors verantwortlich. Er vertritt dieses allein im Rechtsverkehr. Er ist auch gleichzeitig der Direktor des Exportkontors.

2. Als erster Stellvertreter des Geschäftsführers wird berufen:

X der Industriekaufmann Herbert Rothämel,
geboren am 10. Juni 1925, wohnhaft in
Steinbach-Hallenberg, Schöne Aussicht 1 a,

3. als zweiter Stellvertreter des Geschäftsführers wird berufen:

die kaufm. Angestellte Anneliese Leffler geb. Luck,
geb. am 2. Oktober 1930, wohnhaft in Steinbach-Hallenberg
Bahnhofstraße 36.

4. Die Vertretung des Geschäftsführers und die Vertretung der ersten und zweiten Stellvertreter des Geschäftsführers ist geregelt im Gesellschaftsvertrag § 12, der als Anlage II zum Protokoll übergeben wurde. Darauf wird Bezug genommen. Der Geschäftsführer bzw. seine beiden Stellvertreter werden von den anwesenden Gesellschaftern bzw. Bevollmächtigten von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

5. Der Gesellschaftsvertrag vom 30. 12. 1968 und die Geschäftsordnung vom 30. 12. 1968 wurden von allen Gesellschaftern bestätigt.

Ebenso wurden bestätigt, die von jedem Gesellschafterbetrieb einzubringenden Stammeinlagen.

6. Der Finanz- und Stellenplan des Exportkontors wurde verlesen und von allen Gesellschaftern bestätigt.

7. Gemäß § 19 des Gesellschaftsvertrages soll ein Aufsichtsrat von 4 Personen gewählt werden. Die Mitglieder sind

Angehörige der übergeordneten Organe der Gesellschafterbetriebe. Folgende Personen wurden in den Aufsichtsrat vorgeschlagen und gewählt:

- a) Dipl.-Ing. Johannes Otto Max Kerst, geb. am 22. Okt. 1919, wohnhaft in Suhl, Schleusinger Straße 65 (Direktore des Werkzeugkombinates Schmalkalden)
- b) Der Direktor für Binnen- und Außenwirtschaft der VVB EBM Karl-Marx-Stadt, Herr Gerhard Finsterbusch, wohnhaft in Karl-Marx-Stadt (Adresse konnte nicht festgestellt werden, da dieser nicht anwesend war.)
- c) Der stellvertretende Generaldirektor des AHB "Union" Berlin, Kurt Bransch, wohnhaft in Berlin (Adresse konnte nicht festgestellt werden, da er nicht anwesend war.)
- d) Der Justitiar des Bezirkswirtschaftsrates Suhl Achim Sikorski, wohnhaft in Suhl (genaue Adresse konnte nicht festgestellt werden, da er nicht anwesend war).

Von allen Beteiligten wurde erklärt, daß die heute nicht anwesend gewesenen vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder ihre Bereitschaft zur Übernahme dieser Funktion erklärt haben. Eine schriftliche Bereitschaftserklärung lag nicht vor.

Einzelheiten zum Aufsichtsrat ergeben sich aus § 19 des Gesellschaftsvertrages (Anlage II zum Protokoll), worauf Bezug genommen wird.

Besonders wird erwähnt, daß in der heutigen Gründungsversammlung keine Geschäftsordnung über die Befugnisse des Aufsichtsrates beschlossen werden soll.

Diesw werden in einer besonderen Geschäftsordnung geregelt., die in der nächsten Gesellschafterversammlung beschlossen werden soll.

8. Von allen Gesellschaftern wurde heute einstimmig beschlossen, daß als weiterer Gesellschafterbetrieb in das Exportkontor aufgenommen werden soll, die Firma Venusberg Herbert Müller K.G. in Ehrenfriedersdorf. Die Stammeinlage dieser Firma soll 7.000,- M (in Worten: Siebentausend Mark) betragen. Sobald alle rechtlichen Voraussetzungen zum Beitritt gegeben sind, wird diese Firma ihren Beitritt in besonderer notarieller Urkunde ausserhalb dieses Vertrages erklären.

§ 9

Der Wert der Verhandlung insgesamt beträgt 235.600,- M, zuzüglich 7.000,- Mark Stammeinlage der Fa. Venusberg Herbert Müller K.G. in Ehrenfriedersdorf.

Alle Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt das Exportkontor Werkzeuge G.m.b.H. Steinbach-Hallenberg.

§ 10

Das Exportkontor beantragt, 3 Ausfertigungen dieser Urkunde zu Händen des Geschäftsführers Fritz König zu erteilen.

§ 11

Soweit durch die heute erschienenen Gesellschafter die Vertretungsmacht und die Verfügungsbefugnis gem. § 2 des G.m.b.H.-Gesetzes und § 24 der Notariatsverfahrensordnung nicht vollständig nachgewiesen werden konnte, erklären sich alle anwesenden Gesellschafter damit einverstanden, daß alle fehlenden Vollmachten, Handelsregisterauszüge, Genossenschaftsregisterauszüge und sonstigen Unterlagen zunächst auf dem schnellsten Wege an den Geschäftsführer Fritz König in Steinbach-Hallenberg nachgereicht werden.

Dieser wird durch alle Gesellschafter verpflichtet, sämtliche fehlenden Unterlagen dem Staatlichen Notariat Schmalkalden vorzulegen, sobald sie ihm vollständig zugegangen sind. Nach erfolgter Nachprüfung durch das Staatliche Notariat Schmalkalden, verbleiben diese Unterlagen bei der Urschrift des heutigen Vertrages.

§ 12

Alle Gesellschafter wurden von dem unterzeichneten Notar besonders darüber belehrt, daß Ausfertigungen dieser Urkunde an das Exportkontor erst dann erteilt werden dürfen, wenn die in § 11 des Vertrages erwähnten Unterlagen vollständig und in der gesetzlich vorgeschriebenen Form an das Staatliche Notariat Schmalkalden eingereicht worden sind.

Diese Regelung trifft insbesondere auch zu, für die Ausfertigung des Vertrages, die für die Eintragung der G.m.b.H. in das Handelsregister benötigt wird.

§ 13

Vor Beurkundung des Vertrages wurden alle Gesellschafter von dem unterzeichneten Notar eingehend belehrt über das GmbH-Gesetz und die Notariatsverfahrensordnung vom 16. 11. 1956 (Gbl. I S. 1288). Bezüglich der Vertretungsmacht und der Verfügungsbefugnis (§ 2 G.m.b.H.-Gesetz und § 24 Notariatsverfahrensordnung). Der Notar hat alle Gesellschafter auf die fehlenden Unterlagen und auf evtl. eintretende Folgen aufmerksam gemacht, die dadurch entstehen können, daß erforderliche Unterlagen nachträglich nicht vollständig und nicht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form nachgewiesen werden.

Trotz eingehender Belehrung wurde von allen Gesellschaftern um sofortige Beurkundung des Vertrages auf eigene Gefahr gebeten.

§ 14

Weiter wurde noch Belehrung darüber erteilt, daß das Exportkontor in das Handelsregister eingetragen werden muß.

Diese Eintragung hat konstitutiven Charakter. Erst mit der Eintragung in das Handelsregister erhält das Exportkontor den Status einer juristischen Person (§ 11 G.m.b.H.-Gesetz). Die Unterlagen, die im Einzelnen bei der Registrierung vorgelegt werden müssen, ergeben sich aus § 7 und 8 des G.m.b.H.-Gesetzes.

Zusätzlich sind noch die Genehmigungsurkunden vorzulegen, die sich aus der Anordnung über die Bildung von Exportkontoren vom 17. 1. 1966 ergeben.

Alle Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Geschäftsführer, sowie die Aufnahme neuer Gesellschafter usw. sind ebenfalls zur Eintragung im Handelsregister anzumelden.

§ 15

Der § 8 des Vertrages wird noch dahingehend ergänzt, daß als fünftes Mitglied des Aufsichtsrats gewählt werden soll, der Filiale-Direktor der Industrie- und Handelsbank Schmalkalden, Herr Horst Günzel, geboren am 22. März 1933, wohnhaft in Bad-Salzungen, Markt 11. Dieser hat dem unterzeichneten Notar telefonisch seine Einverständniserklärung abgegeben. Eine schriftliche Einverständniserklärung von ihm lag nicht vor. Herr Horst Günzel wurde nunmehr einstimmig als fünftes Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Vorstehende Urkunde wurde den Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihnen genehmigt und wie folgt, eigenhändig unterschrieben:

gez. Hans Heinzmann
gez. Oskar George
gez. Rudolf Kirsten
gez. Fritz Herbst
gez. Elsbeth Wolf geb. Hoffmann
gez. Udo Kehrstephan
gez. Robert Holland-Moritz
gez. Alfred von Nordheim

gez. Otto Funk
gez. Otto Schröder
gez. Albin Holland
gez. Ernst Hoffmannbeck
gez. Edmund Anschütz
gez. Ero Endter
gez. Karl Recknagel
gez. Werner Menz
gez. Erich Holland-Cunz
gez. Emil Döll
gez. Peter Schmeißer
gez. Eduard Gambert

gez. S c h m i d t ,Notar

Kostenrechnung: Wert: 242.600,- M

Geb. gem. §§ 26, 29, 41 R.K.O. = 680,- M
Geb. gem. §§ 26, 52 Abs. II K.O. = 50,- M
Geb. f. 2. u. 3. Ausf. d. Vertrages = 4,- M
Auslagen = 10,- M

Sa.: = 744,- M

Rotterode, den 30. Dezember 1968
Der Notar: gez. Schmidt

Vorstehende Urkunde wurde heute zum ersten Male ausgefertigt und dem Exportkontor Werkzeuge G.m.b.H. Steinbach-Hallenberg erteilt.

Schmalkalden, den 17. Januar 1969
Staatliches Notariat
Schmalkalden

Schmidt
Notar



